

[Die Einführung des Gregorianischen Kalenders in Bulgarien.] Die wesentlichen Bestimmungen des von der Sobranje, wie bereits kurz gemeldet, mit großer Mehrheit angenommenen Gesetzes über die Einführung des Gregorianischen Kalenders in Bulgarien lauten wie folgt: Vom 1. April 1916 wird der Gregorianische Kalender im Königreiche Bulgarien den bisher gültigen Julianischen Kalender vollständig ersetzen, so daß der 31. März (13. April) l. J. der letzte nach dem Julianischen Kalender gerechnete Tag sein wird. Das Datum aller Rechte statuierenden Ereignisse, welche bis zum 14. April n. St. stattgefunden haben, wird, insofern deren Rechtsfolgen auch nach diesem Tage fortwirken, nach jenen Regeln umgerechnet, nach welchen die betreffenden Tage gemäß dem alten und neuen Kalender zu bestimmen sind. Alle nach dem 14. April zustandekommenden Rechtshandlungen, gleichviel ob sie das Gebiet des materiellen oder des formellen Rechtes betreffen, sind bei sonstiger Geldstrafe von 100 Lew nach dem neuen Gregorianischen Kalender zu regeln. Alle Staats-, Kreis- und Gemeindebehörden, Banken und Handelsgesellschaften usw. sind verpflichtet, ihre ganze finanzielle Buchgebarung diesem Gesetz entsprechend zu führen. Da die Kalenderreform in keiner Hinsicht die Dogmen oder die kanonischen Vorschriften der orthodoxen Kirche berührt und da die Fehlerhaftigkeit des Julianischen Kalenders auch durch das Dekumenische Konzil zu Nicäa festgestellt worden ist, so werden die offiziellen und kirchlichen Feiertage von nun an den alten Daten nach dem neuen Kalender entsprechenden Tagen gefeiert werden. Der Geburtstag des Kronprinzen Boris wird am 30. Januar, der Namenstag der Zarin am 20. Februar, das Geburtsfest des Zaren am 26. Februar, das Thronbesteigungsfest des Zaren am 14. August gefeiert werden. Der Ministerrat wird ein Reglement veröffentlichen, durch das die Einzelheiten dieses Gesetzes erklärt und die sich in der Praxis ergebenden Lücken ausgefüllt werden sollen. Mit diesem Gesetz werden alle zu demselben in Widerspruch stehenden Verordnungen aufgehoben.